

Justus-Liebig-Universität Gießen

- gegründet 1607
- seit 1957 benannt nach Justus von Liebig
- über 150 Studiengänge
- nationale und internationale Bekanntheit und Bedeutung
- rund 22.000 Studierende

Berühmte Persönlichkeiten

Justus von Liebig
Chemiker, Erfinder von Düngemitteln

Wilhelm Conrad Röntgen
Physiker, Entdecker der Röntgenstrahlen

Wangari Maathai
Friedensnobelpreisträgerin 2004

Frank-Walther Steinmeier
Deutscher Außenminister

Brigitte Zypries
Deutsche Justizministerin

Studienstandort Gießen

- zentrale Lage in Deutschland und Europa
Frankfurt 60 km / 40 Zugminuten
Berlin 500 km / 5 Autostunden
- günstige Arbeitsmarktbedingungen im Ballungszentrum Rhein-Main-Hessen
- eine der jugendlichsten Städte Deutschlands
- studentisches Nachtleben und Kultur
- vielfältiges Hochschulsportprogramm
- Städtepartnerschaften mit
Winchester, Großbritannien (1962)
Ferrara, Italien (1998)
Netanya, Israel (1978)
Waterloo, USA (1981)
San Juan del Sur, Nicaragua (1986)
Gödöllő, Ungarn (1988)
Hradec Králové (Königgrätz), Tschechische Republik (1990)



Kontakt zum GiZo:

Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch steht Ihnen das Team des Gießener Zentrum Östliches Europa gerne zur Verfügung.

Gießener Zentrum Östliches Europa
Geschäftsstelle
Otto-Behagel-Str. 10 E
35394 Gießen

Tel.: +49-(0)641 - 99 31 166
Fax: +49-(0)641 - 99 31 167

geschaefsfuehrung@gizo.uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/gizo

Stand: März 2008

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Masterprogramm

Interdisziplinäre Studien zum
Östlichen Europa

am
Gießener Zentrum Östliches Europa



Das Masterprogramm des GiZo im Überblick

- Abschluss: Master of Arts
- Titel: M.A. in Interdisciplinary Studies on Eastern Europe / M.A. Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa
- Programmdauer: 2 Studienjahre
- Credits: 120 ECTS
- Unterrichtssprache: überwiegend Deutsch
- Zulassungsvoraussetzung: einschlägiger Bachelor of Arts oder vergleichbare Qualifikation
- Sprachliche Voraussetzung: sehr gute Kenntnisse in einer slavischen Sprache bzw. einer osteuropäischen Sprache
- Deutschkenntnisse: bei Bewerbungen von Personen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen Deutschkenntnisse nachgewiesen werden (DSH-Prüfung, TestDAF o.ä.)*
- Programmstart: jährlich (Oktober)
- Bewerbungsfrist: 15. Juli**
- Studienbeitrag : 500,00€/ Semester***
- Semesterbeitrag: ca. 225,00€/ Semester

* Weitere Informationen zum Thema Sprachkenntnisse finden Sie unter: <http://www.uni-giessen.de/cms/internationales/studieren/ju/sprachkenntnisse/zulassung>. Die Justus-Liebig-Universität Gießen bietet für ausländische Studierende zusätzlich ein attraktives Deutsch-Sprachkursprogramm an. Nähere Informationen finden Sie unter www.uni-giessen.de/cms/internationales/sprachkurse/in.

** Hilfreiche Tipps zum Bewerbungsverfahren für nationale und internationale Studieninteressierte finden Sie auf den Websites der Universität unter www.uni-giessen.de/cms/zielgruppen/studieninteressierte.

*** Es besteht die Möglichkeit, von den Studienbeiträgen befreit zu werden. Nähere Informationen, insb. für Bewerberinnen / Bewerber verschiedener Staaten, erhalten Sie unter www.uni-giessen.de/cms/studium/studienbeitraege.

Gießener Zentrum Östliches Europa

Das Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) ist das regionalwissenschaftliche Forschungs- und Lehrzentrum zum östlichen Europa an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Durch die Bündelung der kultur- und sozialwissenschaftlichen Osteuropaforschung schafft es optimale Voraussetzungen für die interdisziplinäre Erforschung der Region. Ausgehend von der regionalen Konzeption vom östlichen Europa, die neben Ostmittel-, Südost- und Osteuropa auch die Türkei und die türkischsprachigen Regionen der ehemaligen Sowjetunion einschließt, setzt sich das GiZo zum Ziel, das östliche Europa im Kontext von Gesamteuropa zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten. Das GiZo ist in den osteuropabezogenen Schwerpunkt an der Universität Gießen eingebettet, die auf eine lange Tradition in der Osteuropaforschung in den Kultur-, Sozial- und Agrarwissenschaften sowie der Geographie zurückblicken kann.

Das Profil des GiZo basiert auf:

- der Kooperation der Osteuropäischen Geschichte, Slavistik und Turkologie mit den Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- der Auflösung eines engen Osteuropabegriffs unter Einbeziehung eurasischer Gebiete
- einer alle Regionen des östlichen Europas abdeckenden Forschung und Lehre
- der zeitlichen Breite in Forschung und Lehre, die vom Mittelalter bis in die aktuelle Gegenwart reicht.

Das Masterprogramm des GiZo

Ziel des Masterprogramms:

Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa ist ein neu entwickelter Masterstudiengang am GiZo, der das Ziel verfolgt, Absolventen auszubilden, die mit Osteuropakompetenz und Sachverstand gesellschaftliche, politische, rechtliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen und Zusammenhänge im östlichen Europa professionell analysieren, reflektieren und bewerten können.

Profil des Masterprogramms:

Der Masterprogramm *Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa* zeichnet sich aus durch:

- frühe Heranführung an die **interdisziplinäre Osteuropaforschung** bereits mit Aufnahme des Studiums
- berufsfeld- und praxisbezogene Ausbildung durch Projektarbeit und Praktika mit **internationaler Perspektive**
- eine alle Regionen des östlichen Europas abdeckende **Forschung und Lehre**
- die **Verbindung der osteuropabezogenen Disziplinen mit der Turkologie** und die Diskussion der Frage nach der Zugehörigkeit dieser Region zu Europa
- die **zeitliche Breite in der Lehre** zu Osteuropa vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert.

Struktur des Masterstudiengangs:

Das breite Lehrangebot zum östlichen Europa ermöglicht Studierenden eine individuelle Gestaltung des Curriculum und erlaubt eine Spezialisierung, die sich an den Interessen des Einzelnen orientiert. Das Curriculum umfasst jeweils ein Hauptfach (50CP), zwei Studienelemente (je 20CP) und schließt mit einer Masterthesis (30CP) im Hauptfach ab, die interdisziplinär gestaltet sein kann.

Hauptfächer

- Slavistik
- Osteuropäische Geschichte

Studienelemente

- Slavistik
- Osteuropäische Geschichte
- Turkologie
- Rechtswissenschaft
- Politikwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft



Modultitel (Auswahl): Interdisziplinäres Modul zum Östlichen Europa +++ Sprachenmodul +++ Slavische Sprachen & Kulturen +++ Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache +++ Conflict & Cooperation in Europe +++ Transformations- & Integrationsökonomik +++ Europarecht: Institutionelle Grundlagen & Osterweiterung

Studienorganisation:

Die fachliche Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist ein einschlägiger Bachelor-Abschluss oder ein äquivalenter Universitätsabschluss mit der Prädikatsnote „gut“ oder besser. Als einschlägig gilt ein Abschluss, wenn das bisherige Studium Kenntnisse im Umfang von 20 CP für das Master-Hauptfach und 10 CP für eines der Master-Studienelemente vermittelt hat. Als sprachliche Eingangsvoraussetzung sind sehr gute Kenntnisse in einer slavischen Sprache für das Hauptfach Slavistik und einer osteuropäischen Sprache für das Hauptfach Osteuropäische Geschichte nachzuweisen.

Der Masterstudiengang kann jedes Jahr zu Beginn des Wintersemesters (Oktober) aufgenommen werden und dauert zwei Studienjahre. Informationen zu Bewerbungsfristen und Bewerbungsunterlagen sind der Homepage der Universität Gießen (www.uni-giessen.de) zu entnehmen.



Unterkunft & Lebenshaltungskosten

- Studentenwohnheim (160 – 200 €/ Monat)
- private Unterkunft (250 – 300 €/ Monat)
- insgesamt ca. 700 €/ Monat